

Liebe Vereinsmitglieder

Schon wieder ist die Vorrunde 2010/2011 zu Ende und es gilt, Bilanz zu ziehen.

Nachdem die 3. Liga wieder ohne Stärkeklassen geführt wird, war die Zielsetzung für diese Saison ein gesicherter Mittelfeldplatz, welche die junge Mannschaft auch problemlos erreichte. Besonders erfreulich waren die Fortschritte, welche das Team seit der letzten Saison gemacht hat. Sicherlich waren die Gegner nicht immer auf 3. Liga-Niveau, aber wir haben jeweils gegen solche Mannschaften nicht nur klar gewonnen, sondern auch spielerisch überzeugt. Ich gratuliere der 1. Mannschaft für die gelungene Vorrunde und hoffe, dass man in der Rückrunde einen weiteren Schritt nach vorne machen kann.

Die 2. Mannschaft hat die schon üblichen Startschwierigkeiten rechtzeitig überwunden und Ende Vorrunde ihre wichtigen Spiele gewonnen. Nach wie vor ist aber der Ligaerhalt das Ziel. Ich denke, das wird klappen, da man das Gerücht vernommen hat, dass am ersten Hallentraining soviel Spieler erschienen sind wie in der ganzen Vorrunde nicht. Das soll doch ein gutes Zeichen sein!

In der Juniorenabteilung kämpften die C und B-Junioren unterschiedlich: die C erreichte in der 1. Stärkeklasse den tollen 2. Rang, die B-Junioren mussten bis zum Schluss um den Ligaerhalt kämpfen. In der Rückrunde muss man sicherlich schauen, dass die Kader der beiden Mannschaften zahlenmässig ausgeglichen werden können. Ich gratuliere beiden Mannschaften, dass sie ihre Ziele erreicht haben.

Ein ganz besonderes Merci geht an die Kifu-Abteilung. Dem Team um Claudio Antonioni gelingt es, die Kids für den Fussball zu begeistern. Mit der neuen Ausrüstung sind sie auch optisch kaum zu schlagen! Für die neue Saison prüft der Verband die Einführung von G-Junioren, ich bin sicher, dass unsere Kifu-Crew auch da gerüstet sein wird... Macht weiter so!

In unserer Oldies-Abteilung läuft es auch wieder wie geschmiert, nicht nur im 2. Teil... besten Dank an die neue Crew um Edi Weber und Willi Wolf. Auch scheint sich langsam das seriöse Training unter Chefcoach Beni Lander auszuzahlen, sind doch die Superveteranen seit einigen Spielen ungeschlagen.

Für nächste Saison prüft der Vorstand die Möglichkeit, wieder eine Seniorenmannschaft zu stellen. Alle ab Jahrgang 79 sind spielberechtigt! Also ab id Hose...

Einen speziellen Dank gilt es meinen Vorstandskollegen auszusprechen. Vor allem Heinz Wolf hat mit der ganzen Baugeschichte auf dem «Moos» eine Menge an Zusatzarbeit zu verrichten. Deshalb ein grosses Merci an alle, die den Vorstand unterstützen und sich im Verein engagieren. Das gilt selbstverständlich auch für unsere Platzwarte. Wir haben wiederum auf tollen Plätzen Fussball spielen können.

Fast habe ich unsere Beizli-Crew vergessen! Auch dieses Jahr konnten wir viele gemütliche Stunden im Beizli verbringen und kulinarische Höhenflüge geniessen. Merci viu mou!

Ich wünsche allen eine nicht zu langweilige, fussballfreie Zeit und schöne und erholsame Festtage, auf dass wir das Jahr 2011 mit viel Elan angehen können.

Bruno Hänzli, Präsident



Skiwochenende *in Fiesch/Kühboden*

findet am
29./30. Januar 2011
statt

Abfahrt:
Samstag,
29. Januar 2011
um 6 Uhr Bahnhof
Lengnau

Anmeldeschluss:
31. Dezember 2010
im Restaurant Bahnhof

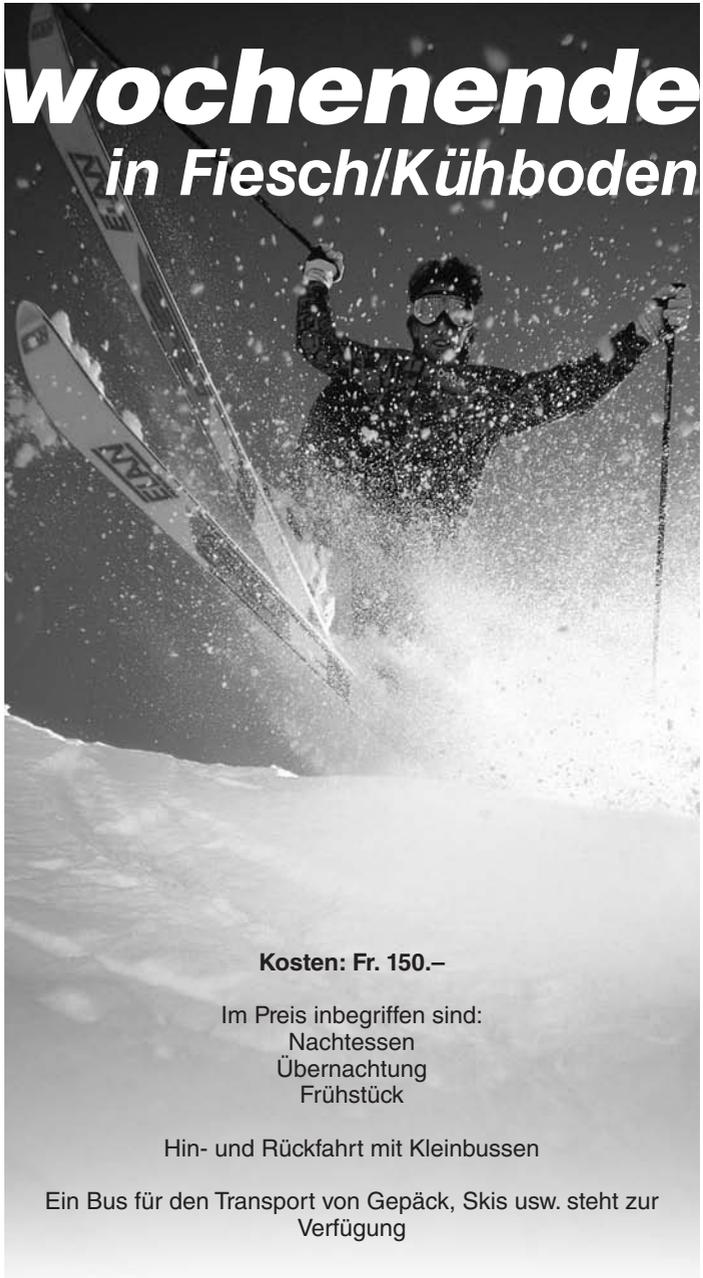
Weitere Auskünfte erteilt
Stefan Walther

Kosten: Fr. 150.–

Im Preis inbegriffen sind:
Nachtessen
Übernachtung
Frühstück

Hin- und Rückfahrt mit Kleinbussen

Ein Bus für den Transport von Gepäck, Skis usw. steht zur
Verfügung





Vorrunde Junioren B

Als wir die Junioren B übernahmen war das für uns «Neuland». Wir kannten einige Junioren aber wussten nicht wie diese spielen. Also begannen wir mit einem Freundschaftsspiel gegen die 2. Mannschaft des FC Pieterlen. Wir waren überrascht, dass wir unsere Gegner teilweise «an die Wand spielten». Wenn wir so in der Meisterschaft spielen, dann spielen wir um den Aufstieg. Es kam leider ganz anders! Wir konnten die Leistungen in der Meisterschaft nicht auf den Platz bringen. Es begann zwar mit einem guten und spannenden Spiel gegen Aegerten welches wir leider 3:2 verloren haben. Aus den nächsten neun Spielen holten wir legendlich 7 Punkte; 2 Siege, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen. Wir hoffen dass wir in der Rückrunde zeigen können was wir wirklich draufhaben.

Vielen Dank an die Eltern für die Fahrbereitschaft und vielen Dank an Philipp Scholl und Stefan Bonenblust für die Unterstützung.

Claudio Miceli

Vorrunde Junioren C

Mit einer fast neuen Mannschaft starteten wir in die Saison 2010 – 2011.

Denn ausser ein paar Spielern waren alle neu von den D Junioren dazu gekommen.

Sogar die Trainer waren am Anfang neu. Denn bis unser Coach Herr Baer aus den Ferien zurück war übernahmen seine Söhne die Mannschaft für das Training und die ersten Spiele.

Trotz des schlechten Saisonstarts wurden wir von Spiel zu Spiel besser und sind am Schluss der Vorrunde sogar auf Platz 2 vorgerückt. Knapp hinter unserem Erzrivalen Langenthal.

Es blieb bis zum allerletzten Match sehr spannend und wir wären beinahe noch aufgestiegen. Obwohl wir leider nicht aufgestiegen sind hat uns Herr Baer zum Abschluss ein Spaghetti Essen spendiert. Kompliment dem Koch!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Herrn Baer für die tolle Vorrunde.

Alessandro Branschi (Spieler)

GEMS kleidet den Sport

GEMS 2000, A. Liechti, Marktgasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 653 11 62, Fax 032 653 38 43

GEMS – Offizieller Ausrüster des FC Lengnau

Vereinsmitglieder erhalten beim Vorweisen der Memberkarte 30% Rabatt auf unser reichhaltiges Sportsortiment.

20% Rabatt auf die ganze REEBOK-Kollektion.

20% Rabatt auf unsere modische Freizeitbekleidung.



Vorrunde Junioren D

Noch am letzten Wochenende der Sommerferien starteten wir die Junioren D Saison mit einem Turnier in Täuffelen. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten, konnten sich die Jungs ständig steigern und wir durften letztendlich den Pokal für den 3. Platz entgegen nehmen.

Auch der Beginn der Meisterschaft in der 2. Stärkeklasse konnten wir mit einem schön heraus gespielten Sieg starten. Doch schon beim zweiten Match wurde uns allen klar, dass wir noch hart an uns arbeiten müssen. Dies haben wir versucht in den Trainings zu tun und es ist eine ausgeglichene, gute Mannschaft entstanden. Unkonzentriertheit und teilweise zu viele Einzelaktionen haben aber dazugeführt, dass wir trotz Überlegenheit im Spiel, diese knapp verloren haben. So haben wir uns vor den Herbstferien auf den zweitletzten Tabellenplatz gefunden.

Da nicht nur wir Trainer, sondern auch die Spieler davon enttäuscht waren, wurde auch in der Ferienzeit fleissig weitertrainiert, was sich auch ausgezahlt hat. Dank grossem Einsatz und guten Leistungen konnten wir die letzten 3 Spiele zu unseren Gunsten gestalten. Da wir auch das letzte Direktduell gegen das Team Aare Seeland b mit 1:0 gewinnen konnten, haben wir es auf den sehr guten 3. Schlussrang geschafft. Ein grosses Kompliment dafür an alle Spieler, die daran beteiligt waren.

Auch ein grosses Dankeschön geht an alle Eltern für die Fahrdienste und an alle die uns am Spielfeldrand unterstützt haben.

Wir sind überzeugt, dass wir eine gute Equipe haben und mit noch etwas mehr Konzentration können wir auch im Frühjahr wieder erfolgreich sein.

Die Trainer: Beat & Bruno

Vorrunde Junioren Db Pieterlen

Weil wir in Pieterlen mit nur sieben Junioren keine eigene Mannschaft bilden konnten, kam uns der FC Lengnau entgegen. Gruppiert hatten wir über zwanzig Junioren und bildeten deshalb zwei Mannschaften. Somit kamen alle Junioren zu viel Spielzeit und konnten nach ihrer Entwicklung gefördert werden.

Mit einem grossen Kader von zwölf Kindern starteten wir in die frische Saison. Als Trainer des Team B legten wir grösseren Wert auf den Fortschritt der fussballerischen Grundlagen jedes Einzelnen um einen Wechsel ins Team A offen zu halten. Obwohl wir mit nur zwei gewonnenen Spielen eine schlechte Bilanz in der Meisterschaft eingefahren haben, waren wir sehr erfreut über die Motivation, die Leidenschaft und die Spielfreude der Junioren. Ende der Saison können wir sagen, dass wir bei jedem Junior positive Fortschritte erkennen können.

Natürlich war nicht alles so blendend. Einige Junioren wollten lieber, besonders am Anfang der Saison, im Team A spielen. Der Trainingsbesuch war aus diesem Grund am Anfang der Saison nicht gut und die Motivation einiger erreichte einen Tiefpunkt. Deshalb sind wir sehr stolz darauf, dass wir es geschafft haben den Fussball bei jedem Spieler in den Vordergrund



zu setzen um Freude am Spiel zu haben. Mittlerweile ist die Stimmung im Team so gut, dass alle vollzählig im Hallentraining erscheinen und auch neue Freundschaften unter den Junioren entstanden sind.

Seit zweieinhalb Jahren sind wir nun Trainer und mussten oftmals mitansehen, dass Spiele durch unmotivierte Spielleiter verschlechtert wurden. Aus diesem Grund danken wir umso mehr unseren Schiedsrichtern Markus Weibel und Philipp Scholl, die immer wieder die Zeit finden eine einwandfreie Partie unserer Junioren zu pfeifen.

Wir bedanken uns beim FC Lengnau, beim FC Pieterlen und auch bei den Eltern, die den Fussball in unseren Vereinen möglich machen.

Auch bedanken wir uns bei der Familie Godel, die dafür sorgen, dass die Jungs jedes Spiel in frischen Trikots antreten dürfen.

Die Trainer: Michael Gautschi & Luca Antonello

Mein Start als Trainer der Eb-Jugend beim FC Lengnau

Im Juni 2010 liess meine Frau die Anzeige vom FC Lengnau im Jura Blick. Sie zeigte mir direkt diese Anzeige, wo ein Trainer für die E-Jugend gesucht wurde und ich war sehr interessiert diese Herausforderung zu übernehmen. Am selben Abend schrieb ich Claudio direkt eine E-Mail und tat mich als Trainer der Eb- Jugend zu bewerben. Direkt am nächsten Tag erhielt ich einen sehr freundlichen Anruf von Claudio mit der Einladung am 26. Juni 2010 zum Spiel vorbei zu kommen. Ich freute mich sehr darüber und nahm die Einladung gerne an. Am 30. Juni 2010 macht ich dann mein erstes Training mit der Eb. Mein erstes Spiel mit der Eb machten wir beim FC Täuffelen.

Das Training mit den kleinen Nachwuchsspielern bereitet mir sehr viel Freude, da ich in der E-Jugend ein sehr großes Potenzial sehe.

Es ist schön zu sehen, wenn die Jungs das erlernte aus dem Training in den Spielen erfolgreich umsetzen. Beim FC Lengnau wurde ich von allen Mitgliedern freundlich in die Gemeinschaft aufgenommen. Ich danke auch sehr den Trainern Claudio, Bruno, Willi und Beat für die sehr gute Zusammenarbeit und hoffe auf eine erfolgreiche Zukunft.

Marco Klingner



Vorrunde KIFU Abteilung

Wie wichtig ist eine Planung in einem Verein? Wir konnten es in der KIFU Abteilung des FC L selber erleben. Aber da wir ein Verein sind der flexibel, kreativ und rasche Entscheidungen treffen kann und dass immer zugunsten der Spieler, starteten auch wir in die neue Saison. Wir konnten in allen Kategorien 2 Teams anmelden, Bravo.

Wir haben ein D das spielt unter dem Namen FC Lengnau und unsere Zusammenarbeit mit dem FC Pieterlen trägt auch hier schon Früchte auch hier spielt eine Mannschaft unter den Namen des FC Pieterlen D, somit spielen alle Kids in einem Team vermischt.

Bei den Jun Ea und Eb wollten wir die Fortschritte weiterverfolgen und wir konnten dies an den Spielmorgen immer mit positiven Resultaten erleben.

Bei den Jun Fa und Fb wurden das Gelernte immer wieder an den Spielmorgen gezeigt. Die Fussballschule ist sicher immer noch sehr beliebt wir konnten bei Sonnen oder Regen bis zu 20 Kids und ein Girl auf dem Fussballplatz in Lengnau bei den Trainings bestaunen.

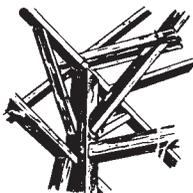
Der Höhepunkt in der Vorrunde war der Samstag 30. Oktober 2010 wo wir das FC Lengnau KIDS Trainingsset abgeben konnten. Foto auf Seite 11.
Hier ein Merci schön an unsere Partner die das ermöglichten DANKE.
Lüthi Holzbau Lengnau, Zingg Malerei + Gipserei Lengnau, Premex Lengnau, Caroserie Wälti Lengnau, Wolf Bau GmbH Lengnau, Implico Biel und der FC Lengnau.

An dieser Stelle möchte ich mich noch ganz herzlich bei Silvia Spahr bedanken dass sie als Gotte der «Auto Sitzliaktion» (das Gesetz wollte es) wo wir anschaffen mussten unterstützt hat.

Auch unseren Trainer Merci für die tolle Arbeit. Beat + Bruno Jun Lengnau Michael + Luca Jun. FC Pieterlen, Marco + Claudio Jun Ea Eb, Willi + Simir Jun Fa + Fb.

Die Fussballschule Willi + Claudio, Golitrainer der Hans. Jetzt ist wieder Hallensaison und wir werden Hallenturnier besuchen. Schöne Festtage und heisse Spiele in der Rückrunde.

Bis Bald aus der KIFU Abteilung Claudio Antonioni



LÜTHI HOLZBAU

Bauen mit Holz! Holz ist gesund und heimelig

Empfehlen uns für sämtliche
Zimmereiarbeiten, Holzdecken,
Böden abschleifen und versiegeln
Nerbenstrasse 7, 2543 Lengnau
Telefon 032 652 45 50



Die KIFU-Abteilung des FC Lengnau bedankt sich bei folgende Firmen für Ihre Unterstützung:

Carrosserie Wälti Lengnau, Wolf GmbH Lengnau, Holzbau Lüthy Lengnau, Premex Lengnau, Maler + Tapizierer Christian Zingg Lengnau, Implico AG Biel, FC Lengnau.



Jass- und Kegelnachmittag der Gönnervereinigung am 6.10.2010 im Rest. Hirschen

Rangliste Kegeln

1. Walter Oswald
2. Ursi Renfer
3. Heinz Perrin
4. Beni Lander
5. Rémy Schluep
6. Edi Weber
7. Evelyn Perrin
8. Monika Aeberhard

Rangliste Jass

1. Fritz Rüfli (Wytschuss)
2. Esti Furrer
3. Fritz Ulli
4. Rolf Stettler
5. Heinz Schneider
6. Rolf Etter
7. Fritz Staub
8. Trudi Wenger
9. Rolf Bögli
10. Lorenza Giordano
11. Heinz Bieli
12. Ede Renfer



Bemerkungen zum Kegeln:

Gratulation an Walä für seinen Sieg.

Böse Zungen haben behauptet, dass Ursi, die kurzen (aus Fischgründen) Abwesenheiten ihres Herr Gemahls dazu benützt auf dem Weg zum Konsum den Hintereingang des Rest. Hirschen benützt um ein paar Trainingseinheiten im Kegeln zu machen. Dies ist als unfair gegenüber der arbeiteten Bevölkerung zu betrachten. Daher hat die Jury beschlossen, dass sie dieses Jahr ihren Platz behalten darf, nächstes Jahr aber am Start fünf Plätze zurückversetzt wird. Dann war da noch ein früherer Oberkegler aus dem Städtchen der schon oft Siege errungen hat, Dieses Jahr hat es leider nicht geklappt, das er noch vom letzten Training der Superveteranen wegen dem Todessprung leicht psychologische Probleme hatte.

Bemerkungen zum Jass:

Souveräner Sieg des ältesten Teilnehmers. Gratulation an «Weitschuss». Alles eher positiv, keiner hat die Wirtschaft mit einem blauen Auge verlassen. Einzug unser Hazienda Besitzer und Weinbauer hat sich fürchterlich darüber beschwert, dass er drei mal mit dem gleichen Partner jassen musste. Der Austausch der Jettons wurde aber von den Verantwortlichen nicht akzeptiert. Er wurde dazu verurteilt dem betroffenen Partner 2 Flaschen seines Rebensafts als Gutmachung zu spendieren. Der letztjährige Sieger (GVL Kassier) hat den Druck der Titelverteidigung auch nicht ausgehalten und einen fürchterlichen Absturz erlitten.

Da sich auf den letzten drei Plätzen heutige und frühere Finanzgurus befinden wird auch ein Komplott vermutet. Untersuchungen sind im Gang.

Als ich das Restaurant verliess, ist mir aufgefallen, dass die gemachten Böcke schon auf der Speisekarte sind.

Rémy uns seiner Crew sei für die wie immer gute Organisation gedankt. Wir kommen sicher nächstes Jahr wieder.

Ein vom Schicksal getroffener Teilnehmer (siehe Rangliste Jass)



Vorrunde

Die Vorbereitung für die Saison 2010/2011 was für uns sehr wichtig. Wir wollten gut in die Meisterschaft starten.

Um dieses Ziel zu erreichen brauchte es ab dem 1. Training die richtige Einstellung.

Motivation, Einsatz, Wille und vor allem die Freude am Spiel muss jeder im Gepäck haben.

Es war unklar wie sich unsere junge, talentierte Mannschaft entwickeln würde.

Doch sämtliche Spieler absolvierten eine seriöse und starke Vorbereitung. Dabei sind die Resultate von Trainingsspiele nicht die Priorität.

Das Hauptziel war eine eingespielte, solide Mannschaft zu formen. Der Gems Cup gab uns Selbstvertrauen und brachte uns einen Schritt nach Vorne.

Der Start in die Meisterschaft ist uns gelungen. Wir konnten die ersten 3 Spiele gewinnen. Wir waren eingespielt und boten dem Gegner nicht viele Möglichkeiten. Wir spielten zum Teil guten Fussball. Entscheidend für die positive Vorrunde waren die Fortschritte der Spieler. Wir konnten nicht in jedem Spiel technisch und taktisch überzeugen. Im Vergleich zur letzten Saison konnten auch Spiele gewonnen werden in denen wir nicht unbedingt die bessere Mannschaft auf dem Feld waren. Die letzten paar Spiele wurde die Frische und die Abgeklärtheit ein wenig vermisst. Somit ist die Gestaltung für die Vorbereitung der Rückrunde klar: Wir wollen weiterhin unser Spiel verbessern und gute Leistungen erbringen. Wir müssen bis zum letzten Spiel die mentale und physische Kraft haben um eine erfolgreiche Meisterschaft zu bestreiten.

Wir freuen uns auf diese Aufgabe. Wir werden mit Leidenschaft und positive Energie arbeiten um diese Ziele zu erreichen. Last but not least, herzlichen Dank an die FCLengnau-Familie!!! Danke allen Spielern, Betreuer, Trainer, Vorstand, Platzwarte, Fans und das Buvette-Team (very nice job) für die tolle Unterstützung und die schöne Zeit.

Frohe Festtage und ein gutes 2011

sportliche Grüsse

Marco Fasano, Tony Fasano, Cyrill Leconte



Vorrunde

Fussball unter speziellen Vorzeichen

Die Vorbereitung war auch in dieser Saison durchgezogen und geprägt durch viele Absenzen. Das Training konnte durch die zahlreichen Absenzen auch nicht wirklich richtig umgesetzt werden und bereitete unserem Trainer Manfred Weyerermann sowie Co Trainer Michael Wenger einige Probleme. Vor dem ersten Meisterschaftsspiel im Derby gegen Büren standen die Vorzeichen nicht wirklich gut und niemand in der Mannschaft wusste auf was für eine Saison wir zugehen.

Das Spiel gegen Büren überraschte aber nachher sicherlich, denn man vergab die drei verdienten Punkte erst in den Schlussminuten, es war eine Mannschaft am Werk die Qualität hatte und vor allem war der Kampfgeist genau zum richtigen Zeitpunkt vorhanden. Am Schluss stand



es 1:1! Im zweiten Spiel zeigte die Mannschaft das genau gleiche Bild, hatte eine gute Mischung aus Kampf und Qualität. Leider wurden aber zahlreiche gute Torchancen vergeben und Schlussendlich gab es eine Niederlage gegen den momentan souveränen Leader Täuffelen. Was aber noch mehr schmerzte, es war das letzte Spiel von Jose Taboada, Marco De Cubellis und Andreas Käser in dieser Vorrunde.

Die nächsten Spiele gegen La Neuveville, Walperswil sowie Grünstern gingen alle verloren und die Mannschaft brauchte unbedingt Punkte damit man den Anschluss an das Mittelfeld nicht verliert. Mit Hermrigen folgte ein Gegner der in der gleichen Situation stand und für uns war es ein 6 Punkte Spiel. Als ich vor dem Spiel in der Kabine Platz nahm, sah ich Schwarz für uns, es sassen genau 11 Spieler in der Kabine inklusive Trainer. Als der Schiedsrichter das Spiel frei gab, waren aber alle absolut motiviert und wollten die drei Punkte. Es war ein Spiel das wir klar dominierten, aber die doch zahlreichen Torchancen nicht nutzen konnten. Als Olivier Brunner einer seiner berühmigten Distanzschüsse auspackte und die Führung markierte und kurz darauf sogar Jeremy Ris noch erhöhte, waren die Punkte greifbar nahe und am Schluss auch in unseren Taschen. Das nächste Spiel gegen Iberico begann mit einem Feuerwerk und wir führten zur Halbzeit mit 3:0 und zeigten eine spielerische Glanzleistung. Leider konnten wir diesen Glanz nicht in die zweite Halbzeit übernehmen und wir verloren zusätzlich noch unseren Torhüter. Stefan Walther musste ins Tor und unsere Abwehr viel auseinander. Iberico drehte dieses Spiel noch und gewann mit 5:3! Gegen Zagreb konnten wir den nächsten Sieg feiern und gegen Azzurri Biel folgte die nächste Dramatik. Wir zeigten auch in diesem Heimspiel wieder ein Feuerwerk, aber konnten es auch dieses Mal nicht über die Runde bringen, obwohl ich das ganze in der Schlussminute auf dem Fuss hatte. Leider wurde mein Elfmeter in der Nachspielzeit gehalten und das Spiel endete nach einer 3:1 Führung noch 3:3! Nach der Niederlage gegen Rüti wollten wir im letzten Spiel gegen Orpund unbedingt siegen und das gelang uns mit einer kompakten Mannschaftsleistung. Leider verloren wir auch in diesem Spiel eine weitere Leaderfigur, Michael Wenger verlor die Nerven und hat für seine Tätlichkeit Rot gesehen!

Wir stehen nach dieser Vorrunde auf dem achten Platz mit elf Punkten und hatten in einigen Spielen unglücklich noch Punkte verloren. Das Glück erzwingen sollte unser Ziel für die Rückrunde sein und somit könnten wir uns bestimmt im Mittelfeld klassieren. Grosses Lob möchte ich unserem Trainer Manfred Weyermann aussprechen, der in dieser Vorrunde wirklich gute und vor allem Abwechslungsreiche Trainings gemacht hat und nie die Motivation verloren hat, auch wenn das mit den zahlreichen Absenzen nicht einfach war. Zusätzlich möchte ich für die Unterstützung aus der ersten Mannschaft danken!

«El Capitano» Martin Rutschi

BUCHER
2 RAD-SPORT LENGNAU

Bekleidung + Zubehör / Mietmotorräder

Nerbenstrasse 11, Telefon 032 652 48 65

Ausstellung, Bürenstrasse 12

YAMAHA



Top Moos 2010

Am Samstag, 13. November, trafen sich insgesamt 33 Personen zum alljährlichen Unterhaltstag für unsere Anlage.

Unter kundiger Leitung der Gruppenchefs wurden die Arbeiten pünktlich um 09.00 in Angriff genommen. Die Thuja-Hecke entlang der Moos-Strasse war die Hauptaufgabe. Der Schnitt beidseitig und oben gab viel Arbeit. Beregnungsanlage einwintern, diverse Reparaturen sowie die Innenreinigung der Tribüne und des Beizli waren weitere Arbeiten die es zu erledigen gab.

Der gedeckte Festplatz war ein weiteres Grossprojekt. Alte Einrichtungen und Beläge wurden demontiert und entsorgt. Der Boden wurde mittels eines motorisierten Suppenlöffels und mit viel Manpower lasergenau ausgeebnet und die Holzstützen mit Fundamenten versehen. Diese Vorbereitungsarbeiten waren nötig, damit die ganze Fläche später mit einem neuen Belag versehen werden kann.

Dank des milden Wetters wurden die Arbeiten mit Elan und zügig erledigt. Sogar das feine Mittagessen konnte an der Sonne genossen werden und gab Kraft für die Arbeiten am Nachmittag. Um 16.00 waren die hochgesteckten Ziele erreicht, aufgeräumt und nach einem Schlusstrunk verliessen alle müde, aber zufrieden unsere schöne Anlage.

Ich danke allen für den tollen Einsatz, der Wolf GmbH, Schneider Gartenbau, Carrosserie Wälti und Paul Schaad für das zur Verfügung stellen der Maschinen und Fahrzeugen.

Es war eine Freude zu sehen, wie sich alle einsetzten

Fred Berger



landi

landw. Genossenschaft 2543 lengnau

- Grosses Getränkesortiment
- Alles für Haus und Garten
- Sämereien
- Diverse Futter für Gross- und Kleintiere
- Hauslieferdienst: Montag, Mittwoch, Freitag







Cheese-Night der Veteranenabteilung des FC Lengau

Am Freitag, 12. November 2010, fand der schon traditionelle Käseabend im Clublokal statt. 44 Teilnehmer verbrachten ein paar schöne Stunden beim Essen und vor allem auch beim geselligen Beisammensein.





**Magst Du Fussball?
Dann melde Dich als**

Schiedsrichter

denn ohne ihn gibt es keinen Fussball!

Wir bieten:

- gute Ausbildung durch qualifizierte Instruktoeren
- Trainingsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, aktiv im Fussball mitzuwirken und mitzuentcheiden
- sportliche Betätigung
- Schulung und Festigung der eigenen Persönlichkeit
- Spesenentschädigung für jeden Einsatz
- freien Eintritt zu allen Fussballspielen des Schweizerischen Fussballverband

Wir erwarten:

Freude am Fussball • mindestens 16-jährig • gute körperliche Verfassung

- Einsatzfreudigkeit • Deine Anmeldung

Kontaktperson:

Wenger Fritz,
Spikopräsident, Telefon (ab 18.00 Uhr) Privat: 032 652 33 55





**Allen FC-Freunden
und Inserenten wünschen wir
frohe festtage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr**

Danke ...

- ... allen **Berichterstattern** für die gelieferten Berichte.
- ... Herrn **Edi Renfer** für die Erfassung und Ausdrucken der Adressen.
- ... Herrn **Edi Weber**, der für das Adressieren und die Abwicklung auf der Post zuständig ist.

Danke! Die Redaktion

Mitteilung

Das nächste Kluborgan (**34 / Nr. 1**) erscheint im **März 2011**

BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN!

Zuständig: Rolf Schlupe, Brühlweg 45, 2542 Pieterlen, Telefon 032 377 32 36
E-Mail: rschlupe@bielertagblatt.ch, Telefon (G) direkt: 032 321 90 33
500 Exemplare (Erscheint 3-mal jährlich)

Auflage:
Wann: März / Juni / November
Druck: PRINT OFFICE GUBLER, Industriestrasse 13, 2543 Lengnau

Bank:
UBS AG
2543 Lengnau
Kto. Nr. 5C-593,850.4